
Subject: Langzeiterfahrung FIN

Posted by [Jack1978](#) on Sat, 19 Jun 2010 02:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Community,

da ich mich mit dem Thema Haarausfall nun schon seit einigen Jahren mehr oder weniger aktiv beschäftige möchte ich hier gerne einen Beitrag leisten, der in diesem Forum meiner Meinung nach viel zu selten vorkommt.

Bei mir war es vor ziemlich genau 9 Jahren (und ich bin selbst total erstaunt, dass es schon so lange her ist) der Fall, dass ich mit damals 23 Jahren feststellte " Oha die GHE werden grösser "

Damals war Propecia glaube ich gerade mal 4 Jahre auf dem Markt. Ich kann mich noch gut an eine Folge Stern TV erinnern, in der es um die Vorstellung dieses Präperats ging.

Ich war damals echt beruhigt, da ich dachte "wenns los geht mit dem Haarausfall kann ich aktiv was machen".

Als wäre es abgesprochen kam irgendwann darauf auch der Kommentar meiner Friseurin " Diese krausliegenden Haare am Hinterkopf sind aber kein gutes Zeichen ".

Ich war damals, wie schon vorher beschrieben, 23 Jahre alt.

Was noch erwähnt werden muß ist: Mein Vater ist mittlerweile (also 2010) 66 und hat noch keine Vollglatze, allerdings den berühmten Hubschrauberlandeplatz seit er 35 ist.

Der Vater meiner Mutter hatte eher volles Haar.

Ich habe mit meinen 23 Jahren damals ganz eindeutig lichte Stellen in den GHE bekommen.

Kurz um, ich bin zum nächsten Hautarzt und habe mir damals noch Propecia verschreiben lassen.

Meine Erfahrungen seit dieser Zeit möchte ich gerne mitteilen, da ich denke, dass sehr viele Männer, die eine erfolgreiche Behandlung hinter sich haben, nie wieder etwas von sich hören lassen, da das persönliche Interesse verschwindet.

Mir war, soweit ich mich noch richtig erinnere, dieses Forum jedoch eine große Hilfe.

Unterm Strich kann ich nur berichten, dass ich 1mg Fin nun seit tatsächlich neun Jahren zu mir nehme. Was kann ich nach dieser Zeit sagen?

Diese Frage stelle ich mir eigentlich jeden Tag, wenn ich mir zu meinem nun fast 32. Geburtstag das Gel in die Haare schmiere.

Ich muß sehr ehrlich gestehen, dass ich im Hinblick auf Nebenwirkungen etc. immer sehr streng mit mir selbst und auch den "News" aus dem Internet war.

Was mich selbst angeht, kann ich eins mit ganz grosser Sicherheit sagen: Ich habe genauso große GHE wie mit 23 und kriege langsam graue Haare an Stellen, an denen ich womöglich schon längst keine Haare mehr hätte haben sollen.

Also, nach neun Jahren: Für mich wirkt FIN genauso wie versprochen. Dünnes Haar kommt wieder (bei mir sogar in den GHE) und bleibt über lange Zeit, wenns weiter genommen wird.

Was die sog. "News" angeht, war in dieser Zeit keine stichhaltige Meldung vorhanden, die auch nur den geringsten Anlaß zu neuen Bedenken hervorruft.

Ich nehme übrigens seit 2 Jahren Sonntags und Mittwochs keine Tablette mehr, was der Wirkung scheinbar keinen Abbruch tut.

Dies aber auch nur, weil ich (natürlich) sehr, sehr, sehr skeptisch bin, was ich mir mit dieser Behandlung (vielleicht) antue.

Es muß natürlich jedem immer noch bewußt sein, dass es eventuell auch zu Spätfolgen kommen kann, selbst wenn bisher alle Ampeln auf grün stehen.

Ich schätze mal, dass in meinem Fall vielleicht sogar eine halbe Tablette am Tag gereicht hätte.

Was ich noch loswerden will ist, dass mein Bruder, der drei Jahre jünger ist als ich, mit der Einnahme genau ein Jahr später angefangen hat als ich. (also mit 24).

Er hat damals ganz eindeutig die Ausprägung des "Hubschrauberlandeplatzes" auf dem Hintekopf gehabt.

Es war jedoch niemals eine kahle Stelle zu erkennen. Die Haare wurden jedoch deutlich feiner und kürzer.

Dies hat sich nach einem Jahr Behandlung total zurückgebildet.

Ich habe vor Kurzem mit ihm darüber gesprochen, worauf er meinte, dass ihm das nicht so bewußt war.

Er verspürt seit fünf Jahren der Fin Behandlung keine Nebenwirkungen und hat viel Erfolg damit.

Also, ich weiß natürlich nicht, wie viele Erfahrungsberichte es in diesem Forum gibt, die auf fünf und neun Jahren aufbauen, daher muß die Entscheidung jeder für sich selbst treffen, ob Fin das Richtige ist, oder nicht.

Ich kann bisher jedoch keine negativen Eigenschaften zu Buche führen.

Viele Grüße aus Berlin.

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Marc1234](#) on Sat, 19 Jun 2010 07:28:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jack,

ich kann deine Erfahrungen nur bestätigen. Bin Jahrgang 77 und nehme Fin seit 10 Jahren. Bei

mir haben sich in den letzten Jahren die GHE schon leicht vergrößert aber ohne Fin wär es 100% schlimmer.
Viele Grüße

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Jack1978](#) on Sat, 19 Jun 2010 08:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marc,

danke für die Antwort. Gut von jemandem zu hören, der ebenfalls eine "Langzeitbehandlung" durchführt.

Hast Du denn ebenfalls keine Probleme mit Nebenwirkungen?

Gruß,

Jack

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Marc1234](#) on Sat, 19 Jun 2010 10:57:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jack,

ich bilde mir ein dass mein Ejakulat etwas wässriger ist. Ansonsten keinerlei Nebenwirkungen.

Gruß Marc

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [jochenknochen](#) on Sat, 19 Jun 2010 11:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi danke erstmal für deinen Bericht,

nimmst du heut immernoch das original Propecia oder ein Generika?

Jack1978 schrieb am Sat, 19 June 2010 04:08

Also, nach neun Jahren: Für mich wirkt FIN genauso wie versprochen. Dünnes Haar kommt wieder (bei mir sogar in den GHE) und bleibt über lange Zeit, wenns weiter genommen wird.

Wielang hat das mit dem Neuwuchs auf sich warten lassen?

mfg
J.K.

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 19 Jun 2010 13:52:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi Jack,
ich bin jetzt 37. Mein HA hatte ich mich Ende 26 bemerkt! Bin jetzt im Juli 2010 mit Propecia 10 Jahre dabei! Und alles ist weiterhin super. Bei genauerer Betrachtung sieht man noch zwei minimale lichte Stellen am Hinterkopf, was aber absolut ok ist. GHE hab ich gar keine. NW ehe noch nie.
Die Dosis hab ich schon seit 3 Jahren immer weiter BIS auf 0,12 mg tgl. runter gescharubt.
Euch auch weiterhin gutes Gelingen.
Grüße Sonic

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Jack1978](#) on Sat, 19 Jun 2010 15:55:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hat bei mir ca 3 Monate gedauert. War aber kein richtiger Neuwachstum, sondern eher eine Wiederbelebung dünner werdender Haare.

Gruß

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Mink](#) on Sat, 19 Jun 2010 16:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jack,

find ich super, dass auch jema dn einfach mal einen positiven Bericht schreibt, nachdem die meisten hier doch etwas zu beklagen haben.

Ich nehme seit gut 12 Jahren Fin, bin jetzt 47. Bei mir kam damals der erste Schock, als ich bei Sonne und geöffnetem Schiebedach mal in den Rückspiegel schaute. Ups, da kann man ja voll die Kopfhaut durchsehen... Panik ! Und damals gabs noch kein Propcia am Anfang.

Nachdem ich dann damit begann, stoppte ich nicht nur den HA, ich bekam auch Neuwuchs. Bis heute bin ich absolut zufrieden mit meinen Haaren und mach mich auch nicht mehr verrückt durch kleine ups und downs. Das gehört dazu.

Mittlerweile bin ich auch der Ansicht, dass viele der von mir vermuteten NW wie Erektionsprobleme und geringe Libido zu mindestens 50% auch am fortschreitendem Alter liegen. Fin mag es vllt. nur noch etwas puschen.

Mein 6 Jahre jüngerer bruder hat deutlich weniger Haare, er nimmt kein Fin.

Auch ich habe mit der Zeit die Dosis immer mehr reduziert, nehme jetzt nur noch 2x die Woche Fin oral, ergänze aber durch etwas Fin topisch und Zix. Nach wie vor kein Haarausfall.

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 19 Jun 2010 17:07:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mink: Was nur noch 2 mal in der Woche? Wieviel ist denn das in mg? Nimmst dann sogar weniger wie ich. Gratulation.

Subject: Aw: Langzeiterfahrung FIN
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 19 Jun 2010 19:10:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann ebenfalls auch nur die erfahrungen von meinem vater bestätigen, bei ihm gings auch schon früh los. Seit propecia da war(ich glaub da war er um die 25-27 rum) fing er an fin zu nehmen, da er schon vorherr so ziemliches alles erfolglos probiert hatte. Haare wuchsen ihm zwar keine mehr, aber sein haarstatus(hohe stirn und ecken, ungefähr NW 3,5-4,5 würde ich sagen) ist ab da gleich geblieben. Sein bruder(1,5jahre älter als er) hatte ebenfalls früh haarausfall, ihm war es aber total egal und er hat folglich nichts dagegen gemacht. Vergleicht man die beiden heute, so hat mein vater immer noch NW 3,5-4,5 oder so, aber sein brüder hat schon fast ne platte(tonsur typ), an den rändern und vorne und in der mitte sind noch ein paar haare, der rest ist aber schon weg(würde sagen NW 6, und ich denke irgendwann wird auch NW 7 draus werden). Nebenwirkung hatte er sogar im gegensatz zu mir(leichte) bis heute gar nicht. Als ich ihn letztens gesehen hab hatte er doch leichte titchen gekriegt, er hat aber auch nen dicken bauch(er hat ingesamt ganz schön zugelegt^), ich glaube nicht das fin direkt im zusammenhang steht. Wie mink sagte mag sein das fin das ganze etwas pusht, aber erstens: er ist 46-47, und zweitens hat er auch so ganz schön zugelegt, und das sind dinge im alter so oder so passieren mit der zeit.

Subject: @Sonic Boom

Posted by [Mink](#) on Sun, 20 Jun 2010 11:00:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 19 June 2010 19:07@Mink: Was nur noch 2 mal in der Woche? Wieviel ist denn das in mg? Nimmst dann sogar weniger wie ich. Gratulation.

Also es sind 2 x je 1mg pro Woche, das Ganze bei 3on/1off-Rhythmus. Hochgerechnet auf den Monat liege ich dann bei ca. 0,2 mg täglich.

Aber wie gesagt ergänze ich ja dann noch mit Fin und Zix topisch. D.h. die 0,2mg erhöhen sich dann wieder etwas.

Ich habe lange hin und her probiert mit den Dosierungen, ein bißchen oral runter, ein bißchen topisch rauf usw. , jetzt glaube ich, für mich die optimale Dosierung gefunden zu haben. Aber das gilt für mich und ich nehme ja auch schon über 12 Jahre Fin. Also ist nicht unbedingt auf jeden anderen übertragbar. Meine AGA war auch nie ausgesprochen aggressiv und als ich das erste Mal überhaupt was bemerkt hatte, war ich schon über 30.

Leute, die mit Anfang 20 schon deutlich gelichtet sind, brauchen vermutlich eine höhere Dosierung.
